

Mitschrift auf der Versammlung am 1. April 2022 im Gemeindehaus

Vertreter:innen für Initiativen, Vereine und Fraktionen waren anwesend:

Herr und Frau Fennel, NBV HOLTENSER BERG, KIRCHENVORSTAND auch als Kita-Träger

Herr von Frieing: BÜNDNIS WOHNEN FÜR ALLE

Petra Oelkers: NBV, GRÜN-WEISS, Marktschwärmerei

Martin Mützel: HAGENBERG, Friedensgemeinde

Luca: stv Vorsitzende NBV

Jürgen Hattenbach, Anwohner Brüsselstr, keine 2. Zufahrt

Rainer Kubbe

Sahri Sprinke, Leiterin NBZ

Herr Schlaudraff, BI Holtenser Berg, Sprecher

Bernd Klank

Barbara Friebel: BI , NBV

Freimut Hennies: Vorsitzender NBV

LINKE Ratsfraktion: Edgar Schu, Jost Lessmann und E. Fascher (Bewohner)

GRÜNE Ratsfraktion: Rolf Becker (Protokoll) und Regina Meyer (Moderation)

Folgende Punkte wurden angelehnt an die mit der Einladung versendete Vorlage angesprochen:

1. Konzept von Nahverkehr ist zeitlich vordringlich, Taktverdichtung auch schon fuer den Holtenser Berg vorziehen,
2. Überhaupt, es bedarf erstmal eines Planes, welche zentralen Funktionen soll das neue Europaquartier erfüllen. Von dieser Grundlegenden Idee aus müssen die einzelnen Maßnahmen abgeleitet werden,
3. Für Radverkehr passiert hier im Westen zu wenig, sowohl um den Holtenser Berg als auch im Industriegebiet! Auch beim jetzigen Ausbau im Westen.
4. Auch zum Erreichen von Arbeitsplätzen ist ein **Mobilitätskonzept** dringend nötig,
5. 2. Zufahrt, Problem der Baustellenzufahrt, Königsbühl, Feldmark-Genossenschaft, Variante 5, die aktuell von der Verwaltung untersucht wird, Problem: Kindergarten, 90 Grad Winkel, Haltung dazu vom Holtenser Ortsrat eigentlich gibt es eine Planung fuer den Ausbau Unter dem Hagen, die ökologisch unschädlichste Variante.
6. Die CDU hat bei der Kommunalwahl in den Wahlbezirken Holtenser Berg gewonnen, da sie die 2. Zufahrt versprach. Die SPD hat hingegen verloren. Reaktion von Petra B. schon in der Stichwahl für die Öffnung des Verfahrens 2. Zufahrt. Danach haben auch die anderen Parteien sich fuer eine 2. Zufahrt erwärmen können. Unter dem Hagen ist gegen den Ortsrat Holtensen nicht durchsetzbar. Problem Zuleitung auf die eh und je schon volle Holtenser Landstrasse. Direkte Auffahrt auf den ehemaligen Autobahnzubringer im Zusammenhang mit 2. Zufahrt wäre sinnvoll.

7. Es bedarf immer noch eines gemeinsamen kommunikativen Forums fuer Holtenser Berg und Holtensen,
8. Ein eigenes Gremium zur nachbarschaftlichen Kommunikation im Rahmen beider Ortsteile
9. Ausbau der Infrastruktur auf dem Holtenser Berg fuer Alle, Holtensen und Holtenser Berg/Europaquartier.
10. Empörung: Mit Drohungen der OB gegen den Verein. Sporthalle Groß wegen BG mit 5000 Zuschauer, Kosten 18 Mio. Euro die OB drängt auf einen Standort nahe bei Elliehausen, heute Abend bei der Versammlung will Gruber GOESF auch den Grün Weiß Hagenbergs überzeugen. Die Ortsräte Elliehausen etc. sind dafür. Eine multifunktionale Halle auch fuer Bürgerversammlung gibt es dann immer noch nicht. Eigentlich braucht dieser neue Stadtteil Holtensen, Holtenser Berg und Europaquartier eine solche Multifunktionshalle.
11. Es wird beschlossen eine Kerngruppe „Runder Tisch Europa Quartier“ getragen von 6 Gruppen zu gründen. Verteilerin Sahri : Email Adressliste zur Koordination wird erstellt; Holtenser sollen mit dabei sein. Sie werden eingeladen!
12. Ortsrat: angeblich ist die Verwaltung in der Pruefung; sollte nachgefragt werden.
13. Überdenken des Kreisels Europallee und Holtenser Landstrasse und dessen Umfeld